



6. April 2017

Eine bald 60jährige Partnerschaft

Im Jahr 1959 bestellte Eduard Rebmann seinen ersten Scania Lastwagen und bildete so die Grundlage für eine jahrzehntelange Partnerschaft zwischen der heutigen Rebmann Trans GmbH und Scania Schweiz AG.

Vor etwas mehr als 65 Jahren, im Jahr 1951, legte Eduard Rebmann zusammen mit seinem Vater und einem legendären Bedford die Basis der heutigen Rebmann Trans GmbH in Zuchwil und Luterbach. Nach diversen familiären wie geschäftlichen Herausforderungen entstand 1997 die Firma Rebmann Trans GmbH, unter der Leitung von Rolf und Daniela Rebmann.

Eduard Rebmann unterzeichnete am 21. März 1959 seinen ersten Kaufvertrag für den insgesamt erst 17. in der Schweiz verkauften Scania Lastwagen. Regelmässig verstärkten ab den 60iger Jahren immer wieder neue Scania Fahrzeuge den Fuhrpark von Eduard Rebmann. Heute stehen im Fahrzeugpark der Rebmann Trans GmbH insgesamt sechs Scania Baustrucks tagtäglich im Grossraum Solothurn im Einsatz. Begonnen mit einem L51, über L75, L76 den ersten LB Scania und 111er, 112er und 143er über einen 124er, R380 und R500 bis zum neuesten G450 CB 8x4, der seit Ende 2016 den Fuhrpark verstärkt.

Eines ist immer geblieben, es gab nur Scania Fahrzeuge, die einen alten Scania Truck ersetzten. Manchmal hing der Entscheid für den nächsten neuen Scania aber auch schon an einem sehr dünnen Faden, wie Rolf Rebmann mit einem Lachen im Gesicht zu erzählen weiss. Doch die jahrzehntelange Erfahrung, Zuverlässigkeit und Technik sprachen dann zum Schluss doch wieder für einen Scania.

Wenn man die heutigen Transportdienstleistungen der Rebmann Trans GmbH etwas genauer analysiert, dann hätte es dafür vor zwanzig Jahren im Minimum das Doppelte an Fahrzeugen gebraucht. Alle sechs Fahrzeuge sind so konzipiert und



aufgebaut, dass verschiedenste Aufbauten wie Sattelkupplung, Kipper, Kran mit Brücke, Silo oder 1- und 2-Kammer Thermomulden innert kürzester Zeit auf eines der Fahrzeuge aufgesetzt sind und so der jeweilige Kundenauftrag erledigt werden kann. Hinter dieser Komplexität steht die Erfahrung und ein Wissen, welches Rolf Rebmann dank seiner ursprünglichen Ausbildung zum Fahrzeugbauer immer wieder von neuem einbringen kann. Falls notwendig, werden schon einmal Aufbauten selber so angepasst, wie es sich Rolf Rebmann im Kopf vorgestellt hat.

Der neueste Scania im Fuhrpark der Rebmann Trans GmbH ist ein G450 CB 8x4 MSZ 43, den Daniela und Rolf Rebmann fast schon als verspätetes Weihnachtsgeschenk am 27. Dezember 2016 in Betrieb nehmen durften. Auch dieser neue Vierachser bekam durch die Firma Andres AG in Lyss nach den genauen Vorgaben und Ideen von Rolf Rebmann ein Schnellwechselsystem aufgebaut und ergänzt somit den bestehenden Fuhrpark von 4x2, 4x4, 6x4 und 8x4 Fahrzeugen perfekt. Egal ob als Kipper im Bau, mit einer Thermomulde für den Belagseinbau oder mit fester Brücke und Frontkran, auch dieses Fahrzeug zeigt einmal mehr, welche Transportkompetenz hinter der Rebmann Trans GmbH steckt.



Der neue Scania G450 CB 8x4 MSZ hier mit einer festen Brücke und Frontkran unterwegs zum nächsten Auftrag.



Sinnbildlich für die Einsatzbereitschaft der Rebmann Trans GmbH. Ein Fahrzeug und verschiedenste Aufbauten, wenn für einmal nicht alle Aufbauten auf den 8x4 passen.



Vier der insgesamt sechs Scania Fahrzeuge im Fuhrpark der Rebmann Trans GmbH in Zuchwil/Luterbach.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Tobias Schönenberger, Leiter Marketing & Kommunikation, Scania Schweiz AG
Tel.: +41 (0)44 800 13 64

E-Mail: tobias.schoenenbergher@scania.ch



Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2016 lieferten wir 73'100 Lkw, 8'300 Busse sowie 7'800 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug letztes Jahr knapp 104 Milliarden SEK (10,9 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen. Das Unternehmen Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 46'000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion ist in Europa, Südamerika und Asien konzentriert – regionale Produktionsstätten befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH. Weitere Informationen sind verfügbar unter www.scania.com.